Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

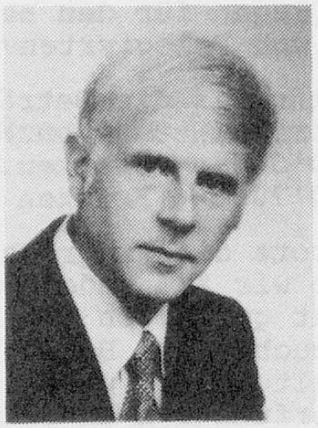
http://www.e-periodica.ch

P 34520

BKGV Info

Mitteilungen des Vorstandes des Bernischen Kantonalgesangsvereins
Erscheint unregelmässig Nr. 8 / Februar 1989

Zum Abschied



Es schwinden jedes Kummers Falten,
solang des Liedes Zauber walten.
Schiller

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger

Als ich am 12. Oktober 1980 in Interlaken zum Kantonalpräsidenten gewählt wurde, hat sich die bernische Sängerschaft nicht nur von Ernst W. Eggimann, sondern auch von ihrem Sängerblatt verabschiedet.

Wir hatten also neben den mir speziell aufgetragenen Aufgaben, wie Jugendförderung, Sängerschulung, Dirigentenausbildung, Literaturbeschaffung und Oeffentlichkeitsarbeit, eine zusätzliche Aufgabe: die Schaffung eines kostengünstigen und trotzdem hochstehenden Informationsblattes.

Vieles ist uns gelungen, bei anderem stiessen wir an Grenzen, an die eigenen, aber auch an die anderer und vorallem an diejenigen unserer finanziellen Möglichkeiten. Der Bernische Kantonalgesangverein ist zwar ein reicher Verein, doch sind seine Mittel zum grössten Teil zweckgebunden. Es gilt daher, die Beiträge der Chöre voll und ganz für die Förderung des Gesangs einzusetzen. Das ist uns gelungen. Wir wenden heute weniger denn je für administrative Aufgaben auf. Hier nur ein einziges Beispiel: das Bernische Sängerblatt kostete 1980 15'700.-- Franken, heute geben wir unser Informationsblatt für 4'800.-- Franken heraus, ohne dieses im Gehalt wesentlich geschmälert zu haben.

Die Frage bleibt trotzdem: setzt der Bernische Kantonalgesangverein seine Mittel richtig ein?

- Für die Förderung des Jugendsingens wenden wir jährlich mehr als 11'200.-- Franken auf;

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA